

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 51: Weihnachtsnummer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kathederblüte

Professor der Geschichte: Ich muß die Klasse ernstlich bitten, sich sehr zu bilden: wir haben uns noch über 200 Jahre mit der griechischen Geschichte zu beschäftigen.

Unke

Vorläufig . . .

„So, so, Rudi, du willst also dramatischer Schriftsteller werden: versteht du es auch, den Knoten zu schürzen?“

„Vorläufig versteht ich es besser, die Schürzen zu entknoten!“

Jng.

Atmen, Sprechen Singen,

nach der Lehrweise Pajeken-Winkelmann, für Sänger, Schauspieler, Redner etc. Behandlung Kranker von Halsleiden, Asthma, Stottern etc.

Harmonische Gymnastik

System Kallmeyer, für Hygiene und Ästhetik. Kurse zur Lockerung der Atmung u. d. Stimme.

Anita Wolf

Konzertsängerin, dipl. Lehrerin für harm. Gymnastik
ZÜRICH, Bolleystrasse 41.



auf jeden bestehenden Waschherd oder Waschkessel passend empfiehlt

Mechanische Werkstätte
A. Saurwein, Weinfelden.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfssachen, Irrigatoren, Frauendouchen, Gummiharten, Leibbinden etc. 1850
Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 98, Zürich.

Joggeli-Kalender 1916

Preis 60 Cts.

ist erschienen

und wird den tit. Abonnenten des „Nebelspalter“ ohne vorherige Bestellung zum reduzierten Preise von 35 Cts. zuzüglich Porto zugesandt. Als Gratis-Beilage ist dem Joggeli-Kalender das in Vierfarbendruck in unserer Buchdruckerei künstlerisch ausgeführte Bild

General Wille's

beigegeben, das allein mindestens den dreifachen Wert des Kalenders repräsentiert.

Eine weitere Beilage bildet der hübsch illustrierte

Wandkalender,

der jedem Joggeli-Kalender gratis beigegeben ist. (Einzelpreis 10 Cts.) Der Joggeli-Kalender ist diesmal so reichhaltig wie noch nie. Eine Menge unterhaltsender u. belehrender Novellen, Erzählungen und Auffächer, zum Teil illustriert, sowie viele Witze, Gedichte und humoristische Bilder und eine reich illustrierte Kriegsgeschichte vervollständigen den Inhalt des großen Volkskalenders. 100 Bilder.

Hoffend, unsere Abonnenten werden die Gelegenheit, einen guten Volkskalender so billig zu erhalten, nicht verpassen,

zeichnet hochachtend

Verlag des „Nebelspalter“

Jean Frey.

Näh-Maschinen SINGER

Die Besten

Die Einfachsten

Die Verbreitetsten

Die Leichtestgehenden

Gratis - Stickkurse — Maschinen auf Probe

Mehr als 1000 Modelle für alle Gewerbe

:: Schnellläufermaschinen ::

Kraftbetriebs - Einrichtungen

Reparaturen aller Systeme in best eingerichteter Werkstätte

Ersatzteile - Nadeln - Öl - Faden

Alte Maschinen werden in Tausch genommen.

Compagnie SINGER

1 Rennweg zum Widder Zürich

35 Langstrasse — Stauffacherquai 40

Depots in Baden, Bülach, Glarus, Schaffhausen, Uster, Winterthur, Wohlen, Wädenswil Thalwil.

I. Satirisch-literarischer Autoren-Abend

des „Nebelspalter“ (13. Oktober 1915)

Die Presse schreibt darüber:

IV.

„Tages-Anzeiger Zürich“ (19. Okt.): Der Autorenabend des „Nebelspalter“, der dieser Tage in einem Raum des ersten Stockwerkes des Café „Astoria“ von Paul Altheer und Leo von Meyenburg gegeben wurde, befähigte wieder aufs neue, was für eine hervorragende Kraft das humoristisch-satirische Wochenblatt „Der Nebelspalter“ an seinem derzeitigen Redakteur Paul Altheer besitzt. Denn aller Trivialität, geistreich und in der Form vom geschliffener Pointierung wirkt jedes Verschen aus seiner Feder geradezu überragend. Man muß freilich mit absoluter Konzentration hören, um all die feinen Ironisierungen, Spüren, Vorbehalte und Hinterhalte, witzigen Liebhaberchen und wohlberechnete Stacheln wahrzunehmen, die diesen Versen und Sprüchen eigen sind, und gerade dazu war der Raum nicht geeignet, in welchem der Lärm des großen Cafés und die mancherlei charakteristischen Geräusche des anstoßenden Billardsaales recht förmlich hereinzurollen vermochten. Das Büchlein „Der tanzende Pegasus“ von Altheer lässt den Leser abnen, was sein Verfasser an so einem Abend seinen Zuhörern alles bieten kann. Manches daraus hat er auch sehr gut vorgetragen. — Noch weniger war der Raum für die mehr lyrisch getönten Sachen von Meyenburgs geeignet, während gerade diese oft einen feinen Genuss auch für das Gemüt hätten vermitteln können. Man kann nur wünschen, eine Wiederholung des Abends in einem ruhigeren Lotal zu erleben. Da wird man erfahren, was für ein intellektuelles Entzücken die scharfschlägige Klinge des geborenen Satiristen selbst den davon Bewunderten noch bereiten kann und wie die aphoristische Kunst eines Leon von Meyenburg Nachklang zu schaffen vermag.

ST. GALLEN
BERN - BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO

Fabrikation u. Lager
aller Sorten

Glacé- u. Suède-
Handschuhe

Ordonnanz-
Handschuhe
auch gefüttert

Größtes Lager aller Sorten

Stoff-
Handschuhe

zu billigsten Fabrik-Preisen

HANDSCHUH-BÖHNY
ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 51 MERNATORIUM

Das Informationsbureau
WIMPF

Rennweg 35, Zürich 1, ist bekanntlich
ein altes, geschätztes Vertrauens-
institut, dessen zahlreiche Kund-
schaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen
Berichten in bezug auf Ruf, Vor-
leben, Charakter, Vermögen etc. über
Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und
strenger Wahrheit beruht. 1239



Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervöse
Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Minuten
durch das
Migräne-pulver Marke Schwan.
Schachtel à 1 Fr. Alleinversand
durch die Schwanen-Apotheke
Baden (Aarg.) 1426

Harn- u. Blasenleiden (Ausfluss)

Tausendfach bewährt sind die
Santalol-Kapseln! Schn. Ile Erfolge.
Fr. 3.— Von ersten Spezialärzten
täglich verordnet! Jede Kapsel
enthalt 0,25 reinst. ostind. Sandelöl
und 0,25 Salol.

Versand nach auswärts,
Spezial-Laboratorium für Harn-
Analysen: Jura-Apotheke Dr. A.
Bach er & Co., Biel.

Mit dem Vacuum-Waschapparat

+ Patent +

„So-Wasch“

erzielen Sie bei höchster Schonung
blendendweiße Wäsche
in kürzester Zeit.

Keine filzige Wollwäsche mehr!
Müheloses, angenehmes Arbeiten!
Ersparnis an Zeit, Geld und Flickarbeit!
Ersatz für teure Waschmaschinen!

Zu beziehen von Generalvertrieb für die Schweiz:

F. Waser, Zürich 8

Klausstrasse 19 (Seefeld). Tel. 3307

oder dessen Vertreter.

Preis Fr. 9.—



Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I

Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.

II. Inkassoabteilung: Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.

Der Nebel weicht

Revolution! Revolution!

Hört ihr es rollen? Wir hören es schon.
Denken zwar nichts gar Genaues dabei —
Wie wär' das möglich? — Doch sind wir so frei,
Fassen frisch-fröhlich die Resolution:

Frisch-fromm-frei-fröhliche Revolution!

Stolz dies beschlossen, Genossen, ja wir

Geh'n auseinander und trinken ein Bier.

Revolution! Revolution!

Hört Ihr es rollen, den donnernden Ton?

Schadet es jemand? Tut jemand wohl weh?

Macht sich doch prächtig von je zu je,

Fasst radikal man die Resolution:

Friede muss werden durch Revolution!

Wer sich gar ängstigt und kriegt einen Schreck:

Brüder, Genossen, wer beißt auf den Speck?

Herzlich die Geste, erhaben der Ton,

Rollend und grollend: die Revolution!

ningpolitik und andern unappetitlichen
Mitteln sich gegenseitig das Leben ver-
krüppelt! Wie bescheiden nehmen sich da-
gegen heute die drei Dutzend Millionen
Soldaten aus, die an den Fronten einander
ärgern, gegenüber den hunderten von Mil-
lionen von Zivilisten, die jetzt miteinander
in glattester Eintracht und gefalbtester
Nächstenliebe verkehren!

In Deutschland allein sind 60 Mil-
lionen Menschen zu einer einzigen, unzer-
trennlichen und kongruent handelnden und
führenden Siedlungsgemeinschaft ineinander-
geflossen, als ob es niemals Agrarier und
Sozialisten, Katholiken und Evangelische,
Juden und Antisemiten gegeben hätte! Die
Eintracht hat dort derart überhand ge-
nommen, daß im Münchner Hofbräuhaus
Berliner sich schon lange ohne Splitter-
bruchgefahr frei bewegen können.

Und gar in Österreich! Vor dem Aus-
bruch des Siedens am 1. August 1914
verging kein Vierteljahr, daß sich die diversen
Volksgenossen nicht zu Gulasch vernudeln
wollten. Und jetzt? Von Czernowitz bis
Bregenz tropft die ganze Monarchie von
Eintracht! 55.000.000 haben Sieden ge-
schlossen. —

Waren die Franzosen je einig so wie
jetzt! Wenn Clemenceau und Herzé schwei-

gen würden, wäre es vor Braterie fast
nicht auszuhalten in Frankreich.

Über Russland ist ein so chronischer
Siede gekommen, daß sogar der Zar ohne
Bedenken frei ausgehen kann. Nihil- und
Anarchisten, die vordem wie angeschossene
Keiler um sich gehauen haben, „fressen“
jetzt aus der Hand. Siede und kein Ende!
— 120 Millionen Russen und 45 Millionen
Engländer, die einander einst von Herzen
das „ewige Leben“ gewünscht haben, sie
leben heute miteinander in rührender Güter-
gemeinschaft. Zu diesen 165 Millionen
Siednern englisch-russischer Eintracht, die
vor $\frac{1}{4}$ Jahren nicht in der europäischen
Lust lagen, kommen weitere 85 Millionen
Ballen ganz frische, französisch-englische
Nächstenliebe, von der man vorher keinen
Hauch verspürt hatte.

Ja, sogar dem großen osteuropäischen
Schlachthaus entstiegen Siedendünste;
haben sich doch Türken und Bulgaren, die
einander vor drei Jahren nicht solid genug
abwürgen konnten, fast ewige Liebe ge-
schworen.

Einzig in Italien hat die gegenwärtige
Siedenseuche die Volksseele nicht ein-
heitlich-friedfertig zu purgieren vermocht,
indem dort immer noch Kompatrioten wäh-
rend der Erlösung beschossen werden.

folzher

Einzelnummern des „Nebelpalter“ zu 30 Cts.
können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden. ■■■